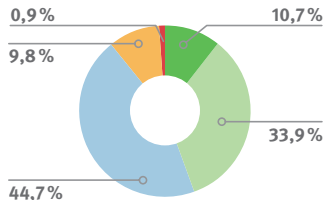


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

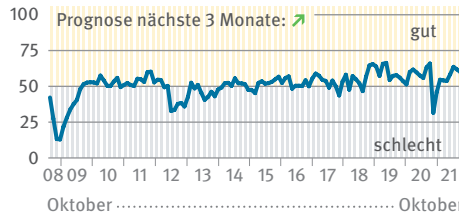
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage

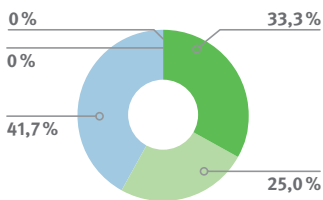


Berater-Index Oktober 2021: 60,9

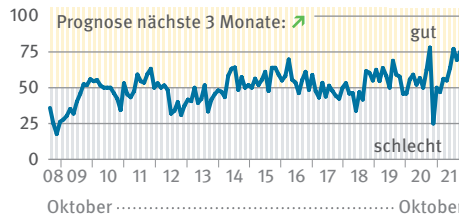


Emittenten

Aktuelle Lage



Emittenten-Index Oktober 2021: 72,9

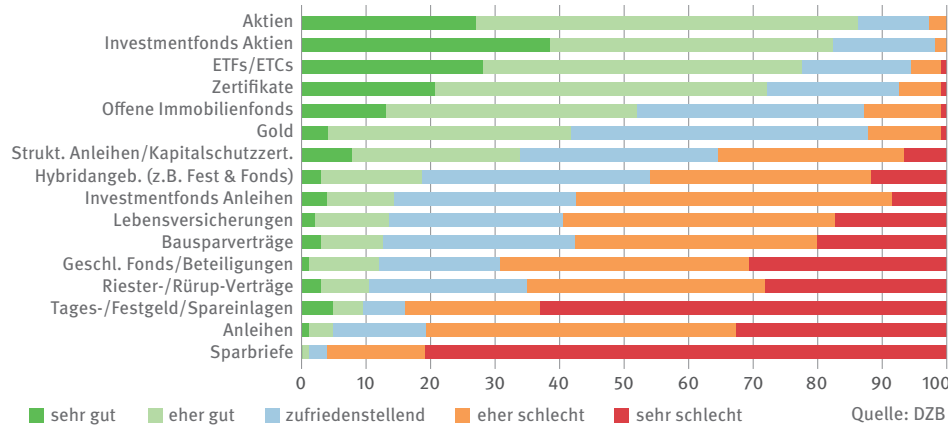


■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

Absatzklima: Kaum noch Alternativen zur Aktienanlage

Wie beurteilen Sie aktuell die Vertriebsaussichten für folgende Anlageprodukte/-möglichkeiten?



Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im Oktober

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. 08/2021	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	
Nachhaltigkeit	77,6	4,9	Kapitalschutz	27,3	33,3	18,2
Internationale Aktien	68,2	11,4	Strukt. Anleihen	27,3	41,7	8,2
Standardindizes	57,9	13,6	Bonitätsabhäng. SV	0,0	0,0	2,7
Gold	46,7	-1,0	Bonus	27,3	16,7	21,8
Amerikanische Aktien	46,7	14,9	Discount	18,2	8,3	24,5
Biotech/Pharma	44,9	6,3	Aktienanleihen	45,5	50,0	29,1
Inflation	36,4	9,1	Express	72,7	75,0	74,5
Deutsche Aktien	34,6	-15,4	Index-/Themenzert.	45,5	16,7	26,4
Dt. Nebenwerte	34,6	6,2	Hebelpapiere	36,4	0,0	7,3

Hervorhebungen zeigen deutliche Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Umfrage; Quelle: DZB

Stimmung trotz dem Börsenbeben

Der Oktober geht an der Börse so weiter, wie der September aufgehört hat: mit teils schmerzhaften Verlusten. Trotzdem bleibt die Stimmung im Wertpapiergeschäft auf hohem Niveau. Der Indikator für Anlageberater notiert mit 60,9 nahezu auf dem gleichen Stand wie im August (60,0), als der Dax noch neue Allzeithochs erreicht hatte. Bei den Zertifikate-Emittenten ist zwar ein Rückgang zu verzeichnen, dieser fällt aber kaum ins Gewicht (von 75,0 auf 72,9). Auffällig ist dabei zudem, dass die Mehrheit von einem absatzstarken Jahresendgeschäft ausgeht: Viele Berater und Emittenten erwarten sogar, dass sich die Vertriebssituation in den kommenden Monaten weiter verbessert.

Aktien als wichtigster Zufluchtsort

Die Zuversicht speist sich dabei vor allem aus dem anhaltend hohen Interesse für Aktienanlagen. Investitionen in einzelne Titel, aber auch in Aktienfonds sowie in ETFs und Zertifikate, die sich in der Regel ebenfalls auf Aktien beziehen, stehen ganz oben auf den Favoritenlisten der Kunden. Dahinter folgen andere Assetklassen wie Immobilien(-fonds) und Gold, wo zumindest noch mehr als 40 Prozent eine sehr gute bis gute Nachfrage spüren. Andere Anlageformen wie Anleihen oder Spareinlagen werden hingegen immer uninteressanter. Dies liegt zum einen an dem anhaltend niedrigen Zinsniveau, zum anderen aber zunehmend auch an der jetzt gleichzeitig anziehenden Inflation. Damit wird die Situation für Sparer noch weiter verschärft. Dies spiegelt sich nun auch bei den gefragtesten Anlagethemen in der Beratung wider. Kunden sprechen ihre Berater wieder häufiger auf die Geldentwertung an und fragen nach Auswegen. Und wo es um konkrete Anlagelösungen geht, wird weiterhin viel Wert auf nachhaltige Investments gelegt.

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 12 Emittenten und 112 Berater aus allen Institutstypen beteiligt. 40 Prozent der Berater gehörten den Sparkassen an, knapp ein Drittel dem Genossenschaftssektor. 13 Prozent kommen von Privatbanken. Die übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.